

Erbschaftsverhandlung die Adresse nicht beibringen.<sup>27</sup>

### Die folgenden Generationen

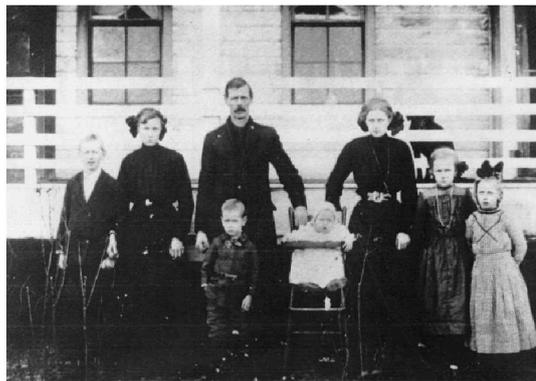
Um circa 1900 hatte die Siedlung New Dixie mit der Kirche sowie dem Schwestern- und Schulhaus eine gewisse Infrastruktur. Es war auch mit der Familie Nutt aufwärtsgegangen, und die nächste Generation sollte gedeihen. Joseph Andreas heiratete nämlich bereits 1894 im zarten Alter von 21 Jahren. Er sah sich demnach in der Lage, für eine Familie sorgen zu können. Seine um ein Jahr ältere Braut Carolina Strott war in Amerika geboren. Das Hochzeitsbild zeigt ein junges Paar in sehr einfacher, aber ordentlicher sonntäglicher Kleidung. Einzig der Blumenschmuck an der Brust deutet auf einen festlichen Anlass hin. Wie der Name Strott unschwer erraten lässt, war die Braut deutscher Abstammung. Vermutlich war ihre Familie ebenfalls in New Dixie ansässig. Zwischen 1896 und 1910 gebar Carolina Nutt-Strott in ziemlich regelmässigen Abständen von gut zwei Jahren sieben Kinder: fünf Töchter und zwei Söhne. Im Gegensatz zur hohen Kindersterblichkeit in der Familie in Balzers erreichten die in Amerika Geborenen mit einer Ausnahme ein sehr hohes Alter: Sie wurden zwischen 86 und 96 Jahre alt! Carolina jedoch starb nur ein Jahr nach der Geburt der jüngsten Tochter. Vier Tage nach dem Tod seiner Frau verlor Joseph Andreas auch seine Mutter Emmerita und stand nun mit sieben Kindern zwischen einem und vierzehn Jahren ziemlich alleine da. Knapp anderthalb Jahre später heiratete er wieder. Seine zweite Frau Mary Josephine Unger war ebenfalls eine Deutsche, aber wie Joseph Andreas noch auf dem Alten Kontinent geboren. Sie gebar zwei Kinder; die Tochter wurde 84 Jahre alt, der Sohn starb zehn Tage nach der Geburt.

Das Leben in der Neuen Welt war bestimmt einfach und arbeitsam. Die Familie blieb von Schicksalsschlägen nicht verschont, doch war die in Amerika geborene Generation physisch sehr robust. Ob es die Blutauffrischung war? Nicht nur – auch Joseph Andreas selbst erreichte ein hohes Alter. Er starb 1955 im Alter von 82 Jahren.

Alle acht Töchter und Söhne von Joseph Andreas heirateten und hatten 31 Nachkommen. Die Ehepartner waren Kinder



1894 heiratete Joseph Andreas Nutt in New Dixie Carolina Strott.



Joseph Andreas Nutt nach dem Tod seiner ersten Frau Carolina mit seinen sieben Kindern, um 1911.

von Siedlern aus verschiedenen europäischen Ländern. So findet man englische Namen wie Miller, Trafton, Shelton, deutsch klingende wie Strobel, Strässle, Merz, Grabher, aber auch französische wie Breyel.

Die in Amerika geborenen Nachkommen von europäischen Einwanderern vermischten sich, und Englisch als gemeinsame Sprache nahm überhand. Heute spricht niemand in der Familie mehr Deutsch. Einzig die Aussprache des Familiennamens Nutt ist geblieben, allerdings mit einem langen «u» und nicht mit dem kurzen «u», wie es im Deutschen vor zwei Konsonanten üblich ist. Der Grund dafür ist, dass in Arkansas Englisch mit einem besonderen Akzent gesprochen wird: Man spricht langsam, und die Vokale werden lange gedehnt.

<sup>27</sup> LLA, J 4/A 141/36.